

Siemens beschleunigt Dekarbonisierung von Coca-Cola-Produktionsanlage in Schweden

- **Siemens unterstützt umfangreiches Energieeffizienzprojekt bei Coca-Cola**
- **13% weniger Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen**
- **Bessere Luftqualität und geringere Lärmbelastung als weitere Vorteile**

Die Produktionsanlage von Coca-Cola European Partners (CCEP) in Jordbro südlich von Stockholm hat einen neuen Meilenstein erreicht. In weniger als einem Jahr konnte das 70'000 m² große Werk dank eines umfassenden, gemeinsam mit Siemens Smart Infrastructure durchgeführten Energieeffizienzprojekts den Energieverbrauch um 13 Prozent senken.

Die 1997 eröffnete Anlage produziert täglich mehr als eine Million Liter Getränke in den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen und Verpackungsgrößen. Im Lauf der Jahre hat CCEP die Auswirkungen seiner Produktion auf das Klima systematisch reduziert. Gemeinsam mit Siemens wurde der Energieverbrauch gesenkt und die Nachhaltigkeit in der Produktion verbessert. Die durch das Energieeffizienzprojekt jährlich gesparte Energiemenge würde reichen, um ein Hybridauto 400.000 Mal aufzuladen.

Energieeinsparung und bessere Luftqualität

Nach einem Audit des Energieverbrauchs der Produktionsanlage legte Siemens gemeinsam mit Coca-Cola eine Reihe von Energiesparmaßnahmen fest. Insbesondere wurden neue Ventilatoren und eine Einheit zur Wärmerückgewinnung aus den Hochdruckkompressoren installiert. Dies führt nicht nur zu erheblichen Energieeinsparungen, sondern auch zu einer besseren Luftqualität in den Gebäuden und zu einem leiseren Betrieb – und damit zu einer besseren Lebensqualität in den umliegenden Wohngebieten. Darüber hinaus hat Siemens das

bisherige Gebäudemanagementsystem durch die Plattform Desigo CC abgelöst, eine kontinuierliche Optimierung des Energieverbrauchs der Produktionsanlage ermöglicht.

„Wir sind hochzufrieden mit dem Projektverlauf. Die umgesetzten Maßnahmen haben sich in kürzester Zeit ausgezahlt. Jetzt freuen wir uns darauf, das Projekt weiterzuentwickeln, um weitere Effizienzsteigerungen zu erzielen“, sagt Kim Hesselius, Property Manager bei Coca-Cola European Partners in Schweden.

„Unsere Energie- und Performance-Services basieren auf einem ganzheitlichen strategischen Ansatz, um das Potenzial voll auszuschöpfen, statt isolierter Aktivitäten. So stellen wir sicher, dass wir von Anfang an und auch langfristig eine positive Wirkung für das gesamte Unternehmen erzielen“, sagt Peter Halliday, Global Head Building Performance and Sustainability bei Siemens Smart Infrastructure.

Siemens und Coca-Cola arbeiten schon seit Jahren im Bereich Gebäudeautomatisierung zusammen. Das nächste gemeinsame Ziel ist die Erreichung der angestrebten Klimaneutralität von CCEP bis 2040.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/3etJPJ2>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure

Weitere Informationen zum Thema intelligente Energielösungen finden Sie unter

www.siemens.de/energy-and-performance-services

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.: +41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30.09.2020 hatte das Geschäft weltweit rund 69.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.